

WER SOLL DAS BEZAHLEN?

Fiskalpolitik nach der Krise

Freitag, 21.05.2010, 18.15

Karl-Franzens-Universität Graz

HS 06.02 Vorklinik, Universitätsplatz 6, 8010 Graz



GRAZSCHUMPETERCENTRE

GRAZSCHUMPETERCENTRE

Noch ist die gegenwärtige Wirtschaftskrise nicht über – noch hat die Arbeitslosigkeit ihren Höhepunkt nicht erreicht, wird bereits die Sanierung der öffentlichen Haushalte in Angriff genommen. Dabei werden sowohl Einsparungspotentiale bei den Staatsausgaben wie auch neue Abgaben diskutiert. Massensteuern könnten das große Geld in die Staatskassen spülen. Transferkonten sollen transparent machen, wo die soziale Wohlfahrt überschießt und wo gespart werden könnte. Von einigen deutschen und österreichischen Politikern wird eine Bankenabgabe favorisiert. Andere sind der Meinung, dass die Reichen und Vermögenden für die Kosten der Krise aufkommen sollten.

Wer soll das bezahlen? Fiskalpolitik nach der Krise

Das ist das Thema einer Podiumsdiskussion, bei der politische Entscheidungsträger und Wirtschaftswissenschaftler gemeinsam die unterschiedlichen Ansätze und deren Vor- und Nachteile diskutieren.

Begrüßung

Univ.-Prof. Dr. Alfred Gutschelhofer

Rektor der Karl-Franzens-Universität Graz

Univ.-Prof. Dr. Heinz D. Kurz

Leiter GSC

Vortrag

Dr. Margit Schratzenstaller

WIFO

„Optionen zur Konsolidierung der öffentlichen Haushalte in Österreich“

Podiumsdiskussion mit

Staatssekretär Dr. Reinhold Lopatka

NR-Abg. Dr. Christoph Matznetter

NR-Abg. Mag. Werner Kogler

Univ.-Prof. Dr. Christian Lager

Moderation

Mag. Christian Stenner

Chefredakteur „Korso“

Das Centre ist benannt nach dem berühmten österreichischen Sozialwissenschaftler Joseph Alois Schumpeter, der von 1911–1921 in Graz gelehrt und geforscht hat. Es schafft eine Plattform für Nachwuchsforscherinnen und -forscher, auf der in internationaler Kooperation und mit internationaler Ausstrahlung zu innovativen und relevanten wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Themen gearbeitet wird.

RESOWI-Centre FE

A-8010 Graz

+43 (0)316 380 3595

schumpeter.centre@uni-graz.at

www.uni-graz.at/schumpeter.centre

